

Name: e-eg-gartler - **Ausgabe:** ra - **Ressort:** ra

Thema: Unbenannt - **Autor:** sekeggenfelden1 - **Ausgedruckt von:** wgruber

Erscheint: 25.03.2009 - **Ausdruck:** 30.03.2009 18:17:24



Ehrung für 25-jährige Mitgliedschaft (von links): Ignaz Altmann, Vorsitzende Petra Gfirtner und 2. Vorsitzender Ludwig Attenberger. – Foto: red

Garanten einer blühenden Stadt

Frühjahrsversammlung des Gartenbauvereins

Eggenfelden. In der Frühjahrsversammlung des Obst- und Gartenbauvereins dankte 2. Bürgermeister Rupert Starzner den Mitgliedern für ihren Beitrag zum positiven Erscheinungsbild in der Stadt und wünschte ein gutes und ertragreiches Gartenjahr.

Bruder Ulrich vom Kloster Gars unterhielt die Gartler mit Wissenswertem über Beet- und Balkonblumen. Er untermalte seinen Vortrag mit Dias von unterschiedlichsten Bepflanzungen. Vorsitzende Petra Gfirtner dankte Bruder Ulrich für seine informativen Ausführungen. Ein Wiedersehen mit ihm gibt es bei einem Ausflug im Juni bei Führung durch Gärtnerei und Klostergarten.

Gfirtner blendete auch zurück auf die Aktivitäten des Jahres 2008, etwa Vorträge, Tagesfahrten nach Bad Reichenhall und Schärding sowie die Viertagesfahrt in die Lüneburger Heide. Das Gartenfest beim Schützenhaus in Gern war bei schönem Wetter ein voller Erfolg, ebenso der Praxiskurs bei Edeltraud Hauser zum kreativen Gestalten mit Naturmaterialien. Der Gedenkgottesdienst für die gestorbenen Mitglieder in der Klosterkirche ist fester Bestandteil im

Jahresprogramm. Der monatliche Stammtisch im Schützenhaus in Gern werde gerne zum Informationsaustausch genutzt.

Schatzmeisters Günther Linsmeier informierte über die finanzielle Situation.

Anschließend ist eine Vielzahl von Mitgliedern für 15-jährige Vereinstreue mit der Ehrennadel in Bronze ausgezeichnet worden. Ignaz Altmann erhielt die silberne Ehrennadel für 25-jährige Vereinszugehörigkeit.

Beim Ausblick auf die geplanten Aktivitäten 2009 wurde besonders die viertägige Fahrt zur Bundesgartenschau nach Schwerin im Mai erwähnt. Die Besucher hatten auch die Möglichkeit, sich mit Informationsmaterial zu versorgen, selbstgefertigte österliche Gestecke zu erwerben oder die Vielfalt der Produkte einer Bioimkerei zu verkosten.

Der Frühjahrsversammlung im Stadtsaal wohnten auch die Ehrenmitglieder Irene Bärlehner, Josef Harlander, Adolf Jakob und Michael Hahn bei. – red